

Meckenbeuren, den 08.09.2020

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie und Ihre Familie erholsame Sommerferien hatten und wir alle gemeinsam gesund ins neue Schuljahr starten können. Auch das neue Schuljahr wird, pandemiebedingt kein „normales“ Schuljahr werden.

Wir am Bildungszentrum Meckenbeuren können im Moment alle Schulfächer anbieten und werden die vorgegebenen Hygieneregeln und Anordnungen bestmöglich zum Wohle aller umsetzen.

Die wichtigste Vorgabe ist, dass die Jahrgänge untereinander nicht vermischt werden dürfen. Ausgenommen von der Regelung sind Fächer wie z.B.: AES, Technik, Französisch oder Religion und Ethik, in der es jahrgangsgemischte, jedoch feste Lerngruppen gibt. Hintergrund dafür ist, mögliche Ansteckungsketten überschaubar nachverfolgen zu können.

Dies stellt uns KollegInnen vor enorme Herausforderungen bezüglich unserer Aufsichtspflicht. Um die Aufsichtszeiten zu bündeln, haben wir den Schultag für unsere SchülerInnen komprimiert.

Der Schultag besteht am Vormittag aus jeweils zwei dreistündigen Blöcken zwischen denen eine halbstündige „große Pause“ stattfindet. Danach gibt es eine Mittagspause von 30 Minuten. Der dreistündige Nachmittagsblock schließt dann gegebenenfalls nahtlos daran an.

In beiden Pausen werden Ihre Kinder unter Aufsicht einer Lehrkraft im Klassenverband auf dem Schulhof Pause machen und dort auch ihr Vesper und ihr Getränk einnehmen. Falls Ihr Kind Nachmittagsunterricht hat, geben Sie ihm zusätzlich etwas zu Essen /Trinken mit.

Bei aktuell 20 Schulklassen, sind in diesen beiden Zeitfenstern jeweils 20 Lehrkräfte in der Pausenaufsicht gebunden. Weitere eingeplante Pausen werden in den Unterricht integriert und können nach Bedarf im Klassenzimmer bei offenem Fenster stattfinden.

Da Frau Keller für längere Zeit erkrankt ist, wird die Mensa bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Des Weiteren wird es, wie im vergangenen Schuljahr, aus hygienischen Gründen keinen Bäckerverkauf geben und auch der Trinkwasserbrunnen wird geschlossen bleiben.

Bitte geben Sie also Ihrem Kind unbedingt ausreichend Vesper und Getränke mit, da es in der Schule keine Möglichkeit gibt, irgendetwas einzukaufen. Das Schulgelände darf in der Mittagspause nicht verlassen werden.

Durch die Komprimierung des Schultages ändert sich vor allem das Unterrichtsende am Nachmittag. Die Mittagspause wird von 12.25 – 12.55 Uhr stattfinden, falls Ihr Kind bis zur 8. Stunde Unterricht hat, endet der Unterricht um 14.25 Uhr, bei der 9. Stunde um 15.10 Uhr. Der Nachmittagsunterricht

verschiebt sich also etwas nach vorne. Die Busverbindungen nach Hause sind für unsere SchülerInnen geklärt.

Sollte Ihr Kind die Hausaufgabenbetreuung besuchen wollen, geht dies nur mit verbindlicher schriftlicher Anmeldung, weil auch hier die Schülerzahl begrenzt werden muss.

Die AG's sind dieses Jahr auch nur eingeschränkt möglich und können nur jahrgangsbezogen und mit begrenzter Schülerzahl stattfinden. Nähere Informationen erhalten Ihre Kinder dann im Laufe der ersten Schulwoche.

Auf dem gesamten Schulgelände und in den Gebäuden gilt die Maskenpflicht, so wie wir es bereits vor den Ferien erfolgreich praktiziert haben. Im Unterricht können dann die Masken abgenommen werden. Dies bedeutet, dass alle Schüler täglich **2 Masken und einen verschließbaren Behälter/Tüte** mit zur Schule bringen müssen.

Um in den Klassenzimmern auch im kommenden Winterhalbjahr eine einigermaßen gut gefilterte Luft zu haben, werden wir für jedes Klassenzimmer einen Luftreiniger bereitstellen, denn eine Lüftung der Klassenzimmer über die Fenster wird sicherlich nur eingeschränkt möglich sein, ohne dass wir uns alle erkälten.

Wie Ihnen bereits am Ende des Schuljahres mitgeteilt wurde, starten wir wieder am Montag, den 14.09.2020 mit den Klassen 6, 7 und 8a, b um 7.25 Uhr und die Klassen 8d, e und 9, 10 um 8.10 Uhr. Der 1. Schultag endet für unsere SchülerInnen um 11.45 Uhr. Unsere 5. Klassen begrüßen wir am Mittwoch, 16.09.2020. Die 5a trifft sich auf dem Schulhof um 7.30 Uhr, die 5b um 7.45 Uhr und die 5d um 8.00 Uhr. Sie werden dort von ihren KlassenlehrerInnen abgeholt.

Da wir auf das auch ohne „Corona“ erkältungslastige Winterhalbjahr zugehen, müssen wir damit rechnen, dass Lehrkräfte vermehrt ausfallen. Die Lehrerreserve bei den Schülern geht gegen Null. Wir müssen uns also darauf einstellen, dass jederzeit wieder Fernlernunterricht notwendig werden kann. Darauf sind jedoch Ihre Kinder sowie auch die Lehrkräfte durch unsere Schulungen vor den Sommerferien gut vorbereitet. Bei Bedarf werden diese Schulungen gegebenenfalls wiederholt.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie die „Erklärung der Erziehungsberechtigten“ vom Kultusministerium, das Sie bitte unbedingt ausgefüllt Ihrem Kind am ersten Schultag mitgeben. Sie bestätigen damit, dass kein Schulausschlussgrund vorliegt. Sollte Ihr Kind diese Erklärung am ersten Schultag nicht dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin vorlegen können, kann es leider nicht am Unterricht teilnehmen und wird von uns umgehend nach Hause geschickt.

Wir wünschen uns allen einen guten Start, Zuversicht und Gelassenheit in diesen herausfordernden Zeiten und freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren SchülerInnen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ulrike Wiedmann und Alexander Walker mit Kollegium